

03/2015

Mod: HXF-CL/VP

Production code: SHC-R



Diamond
catering equipment

**ABZUGSHAUBE MIT DAMPFKONDENSATION
ANLEITUNGEN FÜR INSTALLATION UND BETRIEB
DEUTSCHE**

**ABZUGSHAUBE MIT
DAMPFKONDENSATION**

DE

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	Konformitätserklärung
1.1	Europäischen Richtlinie ROHS 2011/65/UE
1.6	Technische Daten für Elektroanschluß
2.0	Geräteinstallation
2.2	Elektroanschluß
2.2A	Anschluss zu dem Ofen
2.3	Anschluss an das Wassernetz – Wasserzufuhr
2.4	Anschluss an das Wassernetz – Wasserablauf
3.0	Kontroll- und Sicherheitsautomatismen
3.1	Austausch der Ersatzteile

1.0-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller bestätigt, dass die Geräte den EU-Vorschriften entsprechen.

Die Installation muss, insbesondere bezüglich der Belüftung der Räume und der Abgasleitung, gemäß den gültigen Normen durchgeführt werden.

Achtung: Der Hersteller haftet nicht für direkte Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, falsche Installation, oder mangelnde Wartung verursacht worden sind.

1.1-EUROPÄISCHE RICHTLINIE ROHS 2011/65/UE

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2011/65/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.

Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.



Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer

Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

1.6- TABELLE TECHNISCHE DATEN Elektroanschluß

Modelle	Leistung und Spannung	Anz. und Motorleistung	Strom	Querschnitt Anschlusskabel
SHC-R	0.1 kW 230V~50/60Hz	1 x 70 W	0.5 A	n°3 x 1.5 mm ²

2.0 GERÄTEINSTALLATION

Dieses Handbuch aufmerksam durchlesen, da es wichtige Informationen über die Sicherheit bei der Aufstellung, die Bedienung und Wartung enthält.

Die Geräteinstallation darf ausschließlich von Fachpersonal, gemäß den in diesem Handbuch angeführten Anleitungen und den gültigen Normen durchgeführt werden.

Die Wasser- und Stromversorgungsanlagen, sowie der Aufstellort, müssen den geltenden Installations- und Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Die Abzugshaube auf den Ofen stellen und bitte achten, daß das Dampfablassrohr mit der geeigneten Verbindung unter der Haube zusammentrifft.

Die Haube mit dem Ofen einschrauben.



2.2- ELEKTROANSCHLUSS

Das Gerät wird werksgemäß für den Betrieb mit der auf dem Typenschild auf der rechten Seite des Ofens angegebenen Versorgungsspannung eingestellt.

Die Anschlussklemmleiste wird durch Abnehmen der rechten Seitenwand zugänglich.

Das Schutz-Stahlblech am Rücken des Ofens abmontieren, bevor das Kabel anzuschließen (siehe Abb. 2.2); das Kabel ins Verbindungsstück einführen und dann an die Klemmleiste festmachen.

Als die elektrische Verbindung durchgeführt wurde, nochmals das Schutz-Stahlblech wieder anschrauben.

Der Anschluss muss mit einem Netzkabel mit den

Eigenschaften des Typs H07 RN-F mit Gummiisolierung durchgeführt werden. Die Leiterquerschnitte müssen jenen unter „Technische Daten“ angeführten entsprechen.

Vor dem Gerät muss ein automatischer Schutzschalter, mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite, eingebaut werden.

Das Gerät muss unbedingt geerdet werden. Zu diesem Zweck befindet sich auf der Anschlussklemmleiste eine Klemme mit entsprechendem Symbol , an die der Erdleiter angeschlossen werden muss.

Des weiteren muss das Gerät in ein Potentialausgleichssystem (Abb. 2.2) eingeschlossen werden, dessen Wirksamkeit den geltenden Richtlinien entsprechen muss. Der Anschluss wird mit der Schraube durchgeführt, die mit EQUIPOTENTIAL gekennzeichnet ist und sich in der Nähe der Kabelklemme befindet.

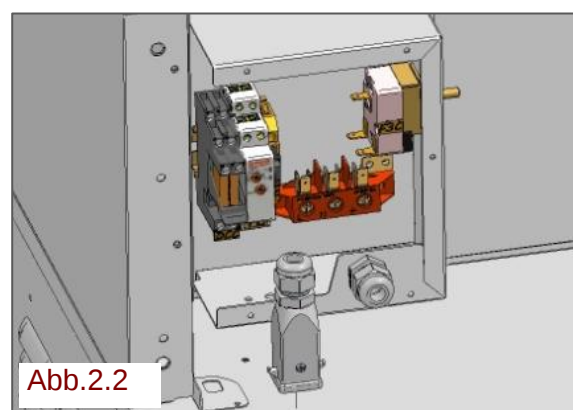


Abb.2.2

Die Herstellerfirma übernimmt bei Nichtbeachtung dieser Unfallverhütungsmaßnahme keine Verantwortung.

2.2A- ANSCHLUSS ZU DEM OFEN

Für einen richtigen Betrieb, muss die Abzugshaube zum magnetischen Türschalter eingeschlossen werden.

Dieser Anschluss wird durch die Verbindung der Verbindungsstück A, B und C durchgeführt. (siehe Abb 2.2)

Auf diese Weise, wenn die Tür offen ist, wird die Abzugshaube automatisch starten, für 20 Sekunden, um die Dämpfe aus dem Garraum abzusaugen.

Falls der Ofen nicht mit Verbindung (C) ausgerüstet ist, muss man den Umwandlungssatz installieren.

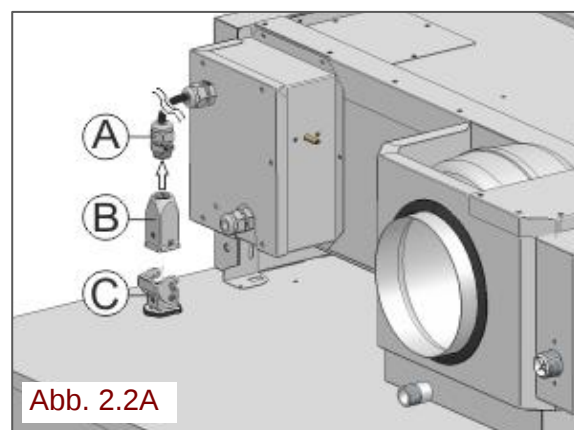


Abb. 2.2A

2.3 ANSCHLUSS ANS WASSERNETZ – WASSERZUFUHR (Abb. 2.3)

Die Geräte sind auf der Rückseite mit einem Wasseranschluss ausgerüstet. Zwischen dem Gerät und dem Wasserversorgungsnetz muss ein leicht zugängliches Absperrventil zwischengeschaltet werden (Abb. 2.3).

Außerdem empfiehlt es sich, in der Wasserzuleitung einen Filter mit Einsatz zu montieren.

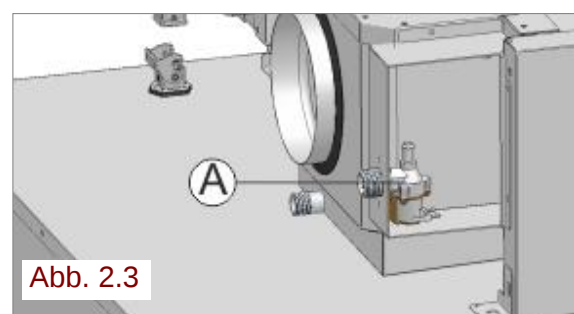


Abb. 2.3

Die Wasserversorgung muss für den Menschengebrauch geeignet sein und soll die folgenden Eigenschaften haben:

Temperatur: muß zwischen 15 und 20°C liegen

Wasserhärte: Diesem Gerät muß Wasser zugeführt werden, dass eine Härte von 4 bis 8 französischen Graden aufweist. Es wird empfohlen einen Entkalkter dem Gerät beizugeben, damit der Härtegrad des Wassers zwischen diesen Werten liegt. Wird Wasser mit höherem Härtegrad verwendet, entstehen innerhalb kurzer Zeit Kalkablagerungen auf den Garraumwänden. Eventuelle, dadurch notwendige Reparaturen werden nicht von der Garantie gedeckt.

Wasserdruck: zwischen 100 und 200 KPa (1 – 2 bar).

ACHTUNG. Höhere Drücke führen zu übermäßigem Wasserverbrauch und können wichtige Komponente beschädigen.

Maximale Chlorid konzentration (Cl⁻): unter 150 mg/Liter.

Chlorkonzentration (Cl²): unter 0.2 mg/Liter.

pH: über 7

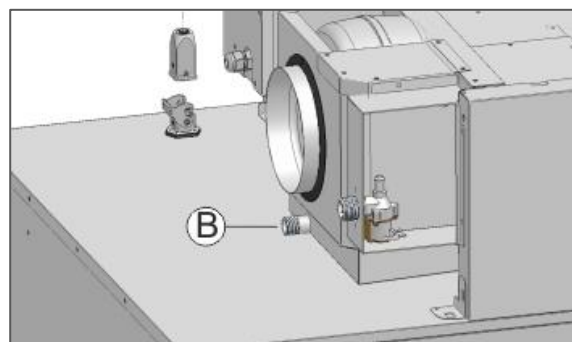
Leitfähigkeit des Wassers: von 50 bis 2000 µS/cm.

Achtung: Die Verwendung anderer Wasseraufbereitungssysteme als das von der Herstellerfirma gelieferte ist unzulässig und führt zum vollständigen Verfall der Garantie. Der Einsatz von Geräten zur Dosierung von Mitteln zur Vermeidung von Ablagerungen in den Rohrleitungen (z.B. Polyphosphat Dosierter) ist ebenfalls untersagt, da diese die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen können.

2.4 ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ – WASSERABLAUF

Die Abzugshaube ist auf der Rückseite mit einem Wasserablauf ausgerüstet; sodass der Wasseranschluss direkt am Edelstahl-Ablaufrohr vorgenommen werden muss. Der Ablauf darf keinen Siphon haben und muss aus bis zu 110°C hitzebeständig, unbiegsamen Rohren hergestellt werden.

Der Durchmesser des Ablaufrohrs darf auf keinen Fall verringert werden und die Rohrleitung muss für den atmosphärischen Druck geeignet und mit der notwendigen trichterförmigen Luftansaugung ausgestattet sein.



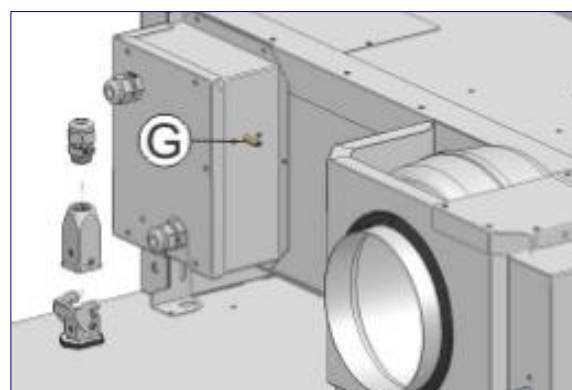
Die eventuelle Verstopfung des Abflussrohrs kann Dampfflecke aus der Vorderseite der Haube verursachen.

3.0- KONTROLL- UND SICHERHEITSAUTOMATISMEN

Die Abzugshaube ist mit dem Dampfablassventil durch einen Temperatursensor eingeschlossen.

Wenn die Temperatur am Dampfablassventil das eingestellte Wert für den Sensor erreicht, wird die Haube automatisch starten und die Dämpfe werden abgesaugt und kondensiert.

Es ist möglich die Temperatur des Sensors zu regulieren durch die Drehung des an der Hinterseite der Haube gelegenen Stiftes (G).



Der Temperaturbereich ist zwischen 20 und 90 °C. Der Wasserverbrauch ist umgekehrt proportional der eingestellten Temperatur.

3.1- AUSTAUSCH DER ERSATZTEILE

Bevor die Ersatzteile ausgetauscht werden, muss aus Sicherheitsgründen der elektrische Schutzschalter ausgeschaltet und das Wassersperrventil, das stromaufwärts des Geräts eingebaut ist, geschlossen werden.

KONTROLLE DER FUNKTIONEN

Das Gerät laut „ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER“ in Betrieb nehmen.

Die Wasserleitungen auf ihre Dichtheit prüfen.

Der Benutzer muss in den Gerätebetrieb eingewiesen werden und es muss ihm die Bedienungsanleitung, die sorgfältig zu befolgen ist, ausgehändigt werden.